

<b>GL034670-20</b>	<b>Prüfung der regionalen Anbaueignung von Welschem Weidelgras</b>	<b>Landessortenversuch/WP</b>
<b>2020 - 2021</b>		<b>Welsches Weidelgras WV <b>PII.1</b></b>

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Sorten des Welschen Weidelgrases hinsichtlich Ertrag (Wertprüfung in Kombination mit LSV)

### 2. Prüffaktoren:

**Faktor A:** Sorte

**Stufen:** 28 (incl. 8 Stämme)

**Versuchsorte**

Christgrün

**Landkreis**

Vogtlandkreis

**Prod.gebiet**

V

### 3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 16,20 qm

Ernteparzelle: 12,00 qm

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

<b>Jahr</b>	<b>2021</b>
s % Restfehler	5,0

### 5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) 2021

Sorte*	TM-Gesamtertrag 2021	
	1. Nutzungsjahr	
	6 Schnitte	
	abs.	rel.
Oryttus (t)	191,9	105
Lyrik (VGL, t)	190,7	105
Melsprinter (t)	189,5	104
Carital (t)	186,6	102
Rulicar (t)	186,2	102
Oryx (VGL)	185,8	102
Sendero (t)	184,9	101
Dolomit (VRS, t)	184,0	101
Kingsgreen (t)	182,6	100
Dolores	180,9	99
Capelli (t)	180,3	99
Melduo	179,7	99
Udine (t)	179,3	98
Bigdyl	179,0	98
Adrina (t)	177,7	98
Alamo	177,2	97
Zarastro (VRS)	177,2	97
Dicar	176,0	97
Melina	173,1	95
Balance	168,7	93
<b>Mittelwert gesamt</b>	<b>181,6</b>	<b>100</b>
<b>Mittelwert VRS</b>	<b>182,2</b>	
GD 5% (zwischen den Sorten)	12,2	6,9

t tetraploid

VRS Verrechnungssorte

VGL Vergleichssorte

\*ohne die 8 Stämme

Der Versuch besteht aus 28 Prüfgliedern, von denen es sich bei 8 Prüfgliedern um Stämme handelt. Die Stämme werden hier nicht ausgewertet. Es konnten 6 Schnitte geerntet werden.

Es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten. Die Sorte ORYTTUS (t) ist die beste Sorte, die Sorte BALANCE schnitt am schlechtesten ab. Der Gesamttrockenmasseertrag wird durch den 1. Schnitt geprägt. Es fällt auf, dass alle diploiden Sorten unter dem Mittelwert aller Sorten liegen. Das Jahr 2021 war ein sehr ertragreiches Jahr.

Das Jahr 2021 war ein mildes Jahr mit viel Niederschlag in den Monaten Mai, Juli und August. Ausgeprägte Trockenperioden blieben aus. Es gab 646 mm Niederschlag. Diese Menge liegt deutlich über dem langjährigen Mittel der letzten 10 Jahre von 554 mm. In der Vegetationsperiode fielen 417 mm Niederschlag bei durchschnittlich 15,4 °C. April und Mai waren sehr kalt.

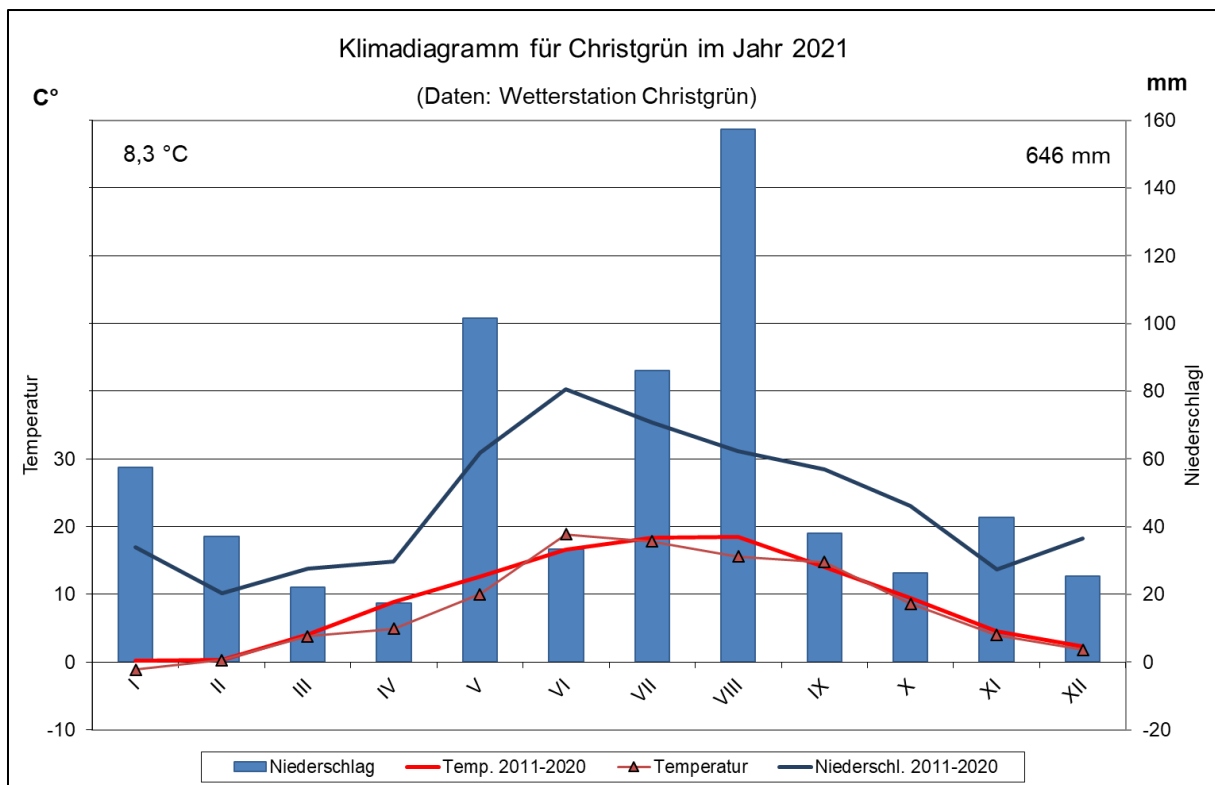
## 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung.

Für eine Sortenempfehlung sind immer mehrere Standorte notwendig.

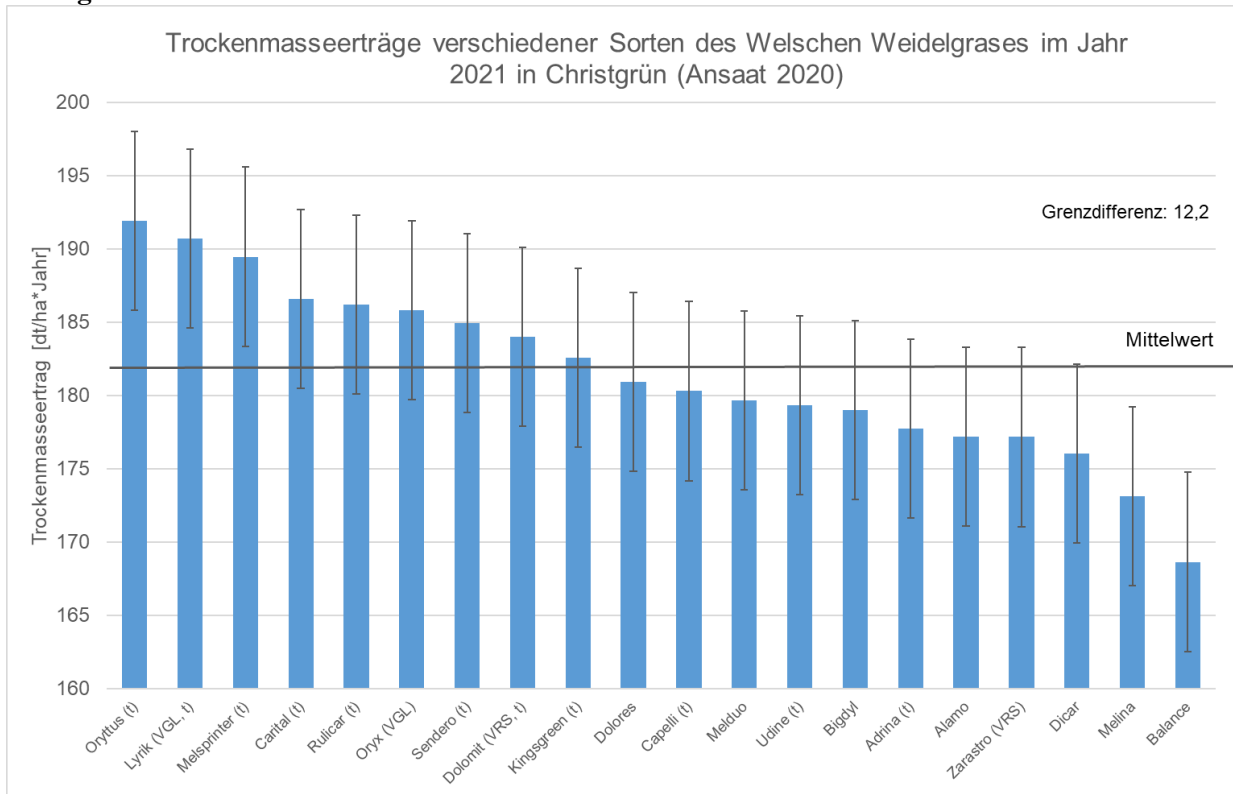
Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Gülzower Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden. Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen für Feldfutter.

### Wetter

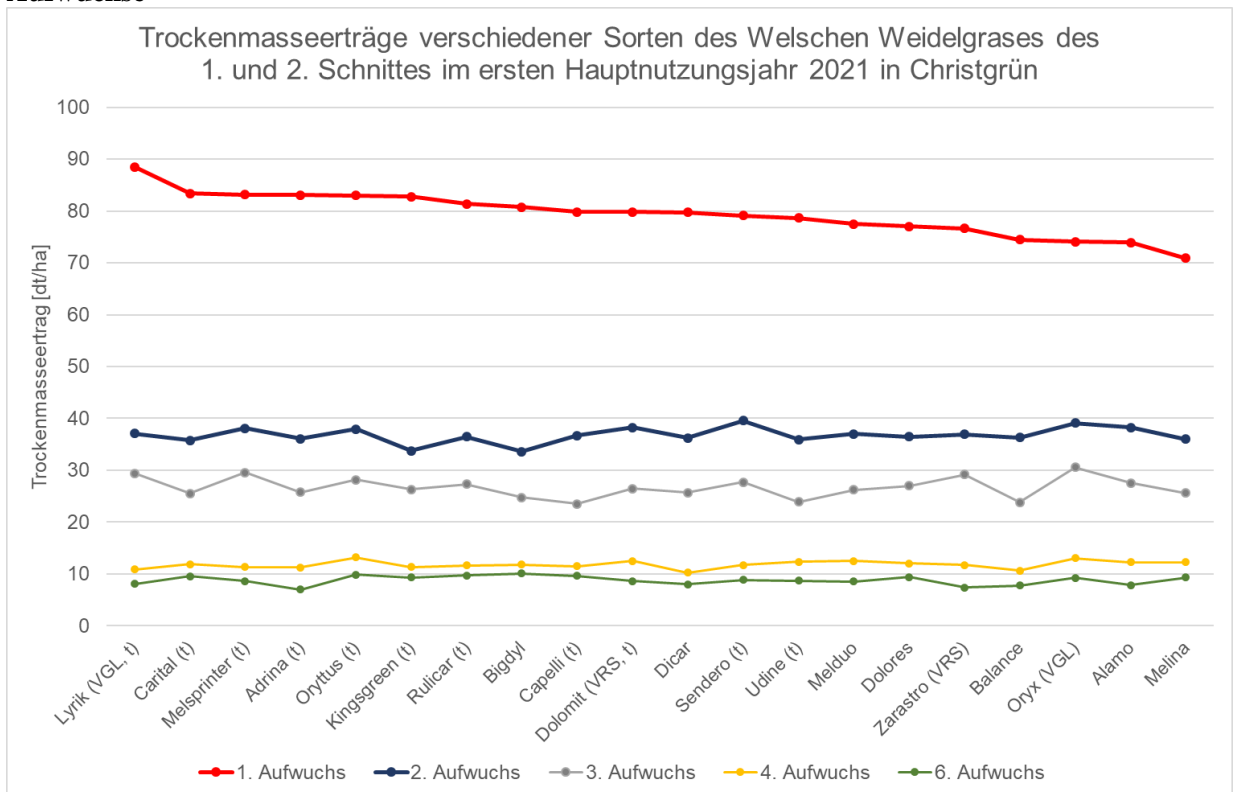


<b>Versuchsdurchführung:</b> LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	<b>Themenverantw.:</b> <b>Referat:</b> <b>Bearbeiter:</b>	<b>Abt. Landwirtschaft</b> <b>75 Grünland, Weidetierhaltung</b> <b>Frau Cordula Kinert</b>	<b>Versuchsjahr</b> <b>2021</b>
--	---	--	------------------------------------

## Ertrag



## Aufwüchse



[zurück](#)